

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b> /4/0018/2019-1-1 - Fachbereich IV		
	<b>Status:</b> öffentlich		
	<b>Sachbearbeiter:</b> A.Steinbrück		
	<b>Datum:</b> 06.11.2019		
	<b>Telefon:</b> 038828/330-1403		
	<b>E-Mail:</b> a.steinbrueck@schoenberger-land.de		
<b>Abnahme von 30 Pappeln aus Gründen der Gefahrenabwehr im Heinrich-Behrens-Weg, Gemarkung Schönberg, Flur 1, Flurstück 65 - hier Grundsatzbeschluss</b>			
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Abstimmung:</b>		
Hauptausschuss der Stadt Schönberg	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg			
Finanzausschuss der Stadt Schönberg			
19.12.2019 Stadtvertretung Schönberg			

## **Sachverhalt:**

Der Sachverhalt wurde dem Bauausschuss der Stadt Schönberg mit VO 04/001872019 vorgestellt. Eine Kronenkappung bzw. das Kürzen der Bäume um die Hälfte (Stamm stehen lassen) ist in dem oben genannten Sachverhalt keine Alternative. Die betreffenden Bäume stellen im Ganzen eine starke Bruchgefahr dar.

Im Falle einer Kürzung der Bäume um die Hälfte, bieten die zurückbleibenden Baumstämme Angriff für Pilzentwicklung und dies führt dazu, dass die Bäume (Stamm bildet neue Austriebe) dennoch eingehen und es besteht weiterhin Bruchgefahr. Die Kosten für die Stadt würden sich nicht reduzieren, da für diese Arbeiten ein Baumkletterer hinzugezogen werden müsste. Mit dem Vergabeverfahren wurde noch nicht begonnen. Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss der Stadt Schönberg beginnt das Verfahren und die Angebotsabfrage.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Baumfällarbeiten aus Gründen der Gefahrenabwehr im Heinrich-Behrens-Weg, Gemarkung Schönberg, Flur 1 Flurstück 65 und delegiert die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagserteilung an das Amt. Die Kosten werden über das Aufwandskonto 11/54101 im Deckungskreis gedeckt.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

11/54101 – die Kosten sind über den Deckungskreis der HH-Stelle 54101 vorhanden.

## **Anlagen:**

VO/4/0018/2019

VO/4/0018/2019-1

# Amt Schönberger Land

Informationsvorlage Stadt Schönberg	Vorlage-Nr:	VO/4/0018/2019 - Fachbereich IV						
	Status:	nichtöffentlich						
	Sachbearbeiter:	A.Steinbrück						
	Datum:	22.08.2019						
	Telefon:	038828/330-1403						
	E-Mail:	a.steinbrueck@schoenberger-land.de						
<b>Abnahme von 30 Pappeln aus Gründen der Gefahrenabwehr im Heinrich-Behrens-Weg, Gemarkung Schönberg, Flur 1, Flurstück 65</b>								
<b>Beratungsfolge</b>		Abstimmung:						
03.09.2019 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg		<table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enth.			
Ja	Nein	Enth.						

## Sachverhalt:

Nach der Begutachtung des vorhandenen Baumbestandes am Dreiecksteich (Heinrich-Behrens-Weg) durch das zuständige Büro für Baumbegutachtung & -bewertung, wurde die Sperrung des Weges beauftragt. Aufgrund des starken Astbruches und Totholz im Kronenbereich ist ein sicheres Passieren des Weges nicht mehr gewährleistet. Die Absperrung wird wöchentlich durch die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes geprüft.

Der ausgewiesene Geh- und Radweg ist nach wie vor zu nutzen.

Der Dreiecksteich ist derzeit an den Anglerverein „Schneller Hecht“ verpachtet. Herr Schultz, als Vorsitzender des Anglervereins, wurde über die Sperrung des Weges informiert.

Bei einem Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises NWM wurde der Hinweis gegeben, zu prüfen ob es sich bei der Fläche um Wald handelt.

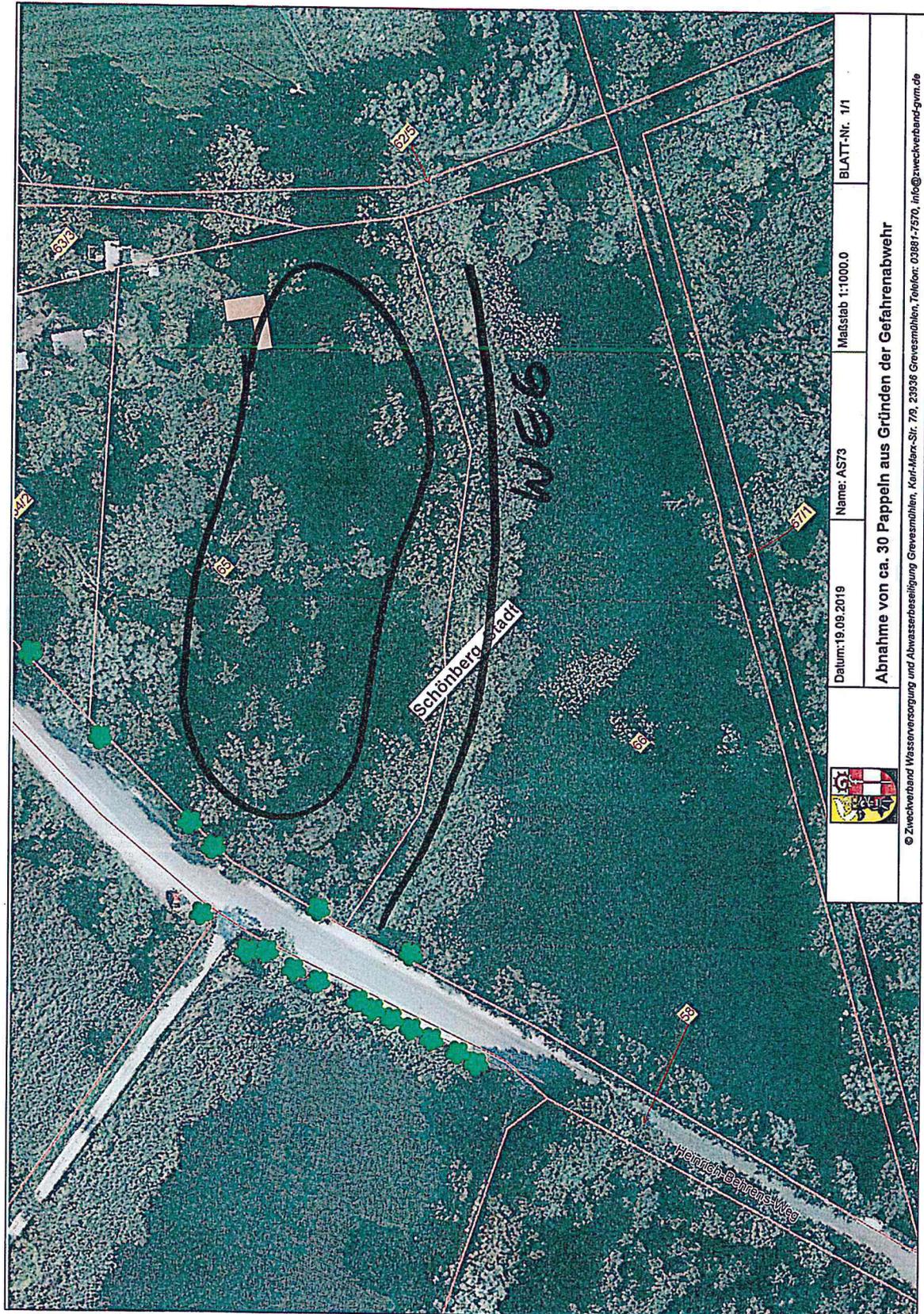
Nach Auskunft der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Forstamt Grevesmühlen handelt es sich aus Sicht des Waldgesetzes (Landeswaldgesetz M-V) bei dem Flurstück 65 um Wald. Ein Ortstermin mit der Forstbehörde steht noch um weitere Abstimmungen bzgl. Abnahme, Entsorgung und Ersatzpflanzung.

Zur ersten Preisermittlung fand in der 35. KW ein Termin mit einem Forstunternehmer statt. Während der Begehung wurden Möglichkeiten geprüft, wie das anfallende Stammholz aus der Fläche herausgebracht werden kann, um dieses zu Veräußern und die anfallenden Kosten für die Fällungen zu reduzieren. Die Kosten liegen noch nicht vor.

Des Weiteren wird derzeit geprüft, ob durch die spätere Aufforstung der Fläche („höherwertige Bäume“), mögliche Ausgleichspunkte für die Stadt Schönberg erbracht werden können.

## Anlage:

Luftbild



	Datum: 19.09.2019	Name: AS73	Maßstab 1:1000,0	BLATT-Nr. 1/1
<b>Abnahme von ca. 30 Pappeln aus Gründen der Gefahrenabwehr</b>				
© Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, Karl-Marx-Str. 79, 23936 Grevesmühlen, Telefon: 03891-7570, info@zweckverband-gym.de				

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/4/0018/2019-1</b>	<b>- Fachbereich IV</b>		
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>			
	<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>A.Steinbrück</b>			
	<b>Datum:</b>	<b>15.10.2019</b>			
	<b>Telefon:</b>	<b>038828/330-1403</b>			
	<b>E-Mail:</b>	<b>a.steinbrueck@schoenberger-land.de</b>			
<b>Abnahme von 30 Pappeln aus Gründen der Gefahrenabwehr im Heinrich-Behrens-Weg, Gemarkung Schönberg, Flur 1, Flurstück 65</b>					
<b>Beratungsfolge</b>			<b>Abstimmung:</b>		
05.11.2019 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg			<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>

## Sachverhalt:

Nach einem ersten Ortstermin mit einem Forstunternehmen liegen dem Amt Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 € vor. Diese beinhalten das Fällen von 31 Pappeln sowie das Beräumen der Fläche. Es ist geplant die Arbeiten straßenseitig, vom Heinrich-Behrens-Weg aus, durchzuführen, das Überfahren des Gehweges wird durch das Unterlegen von Metallplatten gesichert. Der Parkplatz entlang des Heinrich-Behrens-Weges ist für die Aufstellung der Container zu nutzen, über die der anfallende Grünschnitt entsorgt wird. Gesundes Industrieholz wird als Stammholz für die Holzindustrie ausgehalten. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten ca. 4 - 5 Tage andauern werden.

## Anlage: